



## MGW-aktuell

Der Newsletter des Mariengymnasiums Werden

24.09.2018 111 – 2018/2019

### Gruß der Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium, liebe Wegbegleiter des Mariengymnasiums,

„Sind Sie denn gut (wieder) reingekommen?“ – diese Frage, die an die üblichen Floskeln nach dem Neujahrstag erinnert, gilt momentan der Situation und Stimmungslage der Mitglieder der Schulgemeinschaft nach den Sommerferien.

Ja doch - wir alle sind nach meiner Sicht gut ins Schuljahr 2018/2019 gestartet. Nach den ersten Tagen leichter Müdigkeit aufgrund des früheren Weckerschellens, der Gewöhnung an den neuen Stundenplan und der erfolgreichen Erinnerung an einzelne Namen hatte der Alltag uns schneller wieder als erwartet. Auch die Einhaltung der guten Vorsätze fällt allen schon schwerer!!!

Hier hat der Alltag mit seinen festen Ritualen sowie Abläufen sein Gutes und hilft mehr als erwartet. Das Schulleben gibt eine klare Struktur vor und liefert uns mit vorgegebenen Terminen ein wichtiges Gerüst. Nach den ersten aufregenden Tagen in der neuen Schule haben sich die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen gut eingelebt und blicken den ersten Klassenarbeiten entgegen, während im Sekretariat nach dem Motto „Nach den Anmeldungen ist vor den Anmeldungen“ bereits die Flyer für den nächsten „Tag der offenen Tür“ am **24.11.2018** an die Grundschulen verschickt wurden. Die Schülerinnen und Schüler der EF starteten nach den Methodentagen in St. Alfrid in ihre gemeinsame Zeit als Jahrgangsstufe, die Q1 hat sich in der „ernsten Phase“ wiedergefunden, die Q2 diskutiert über ihr Abiturmotto sowie die einzelnen Thementage und die 8. Klassen schwelgen in ihren Erinnerungen an die Segelfahrt bzw. an den Aufenthalt im Aqua-Camp, die in diesem Jahr bei Sonne und warmen Temperaturen stattfanden. Jeder weiß jetzt nach der Schulwoche das Wochenende zu schätzen, das nicht mehr nur Tage mitten in der übrigen freien Zeit bedeutet. Und winken schon jetzt die Herbstferien ab dem **13.10.2018**, nach denen wir auch wieder gut „reinkommen“ werden – das ist absehbar.

Herzliche Grüße

Ihre

Christiane Schmidt

## Personalien

### Geburt

## Aqua-Camp-Fahrt der Klasse 8d

Am **19.09.2018** hat Maximilian Paul Endreß das Licht der Welt erblickt. Wir gratulieren Familie Endreß von Herzen und wünschen Maximilian Paul Gottes Segen für seine Zukunft.

Nachdem die neue Jungenklasse 8d zwei Stunden mit einem Reisebus durch ruhige Gegenden gefahren war, strandete sie auf einem Campingplatz nahe dem Veluwemeer. Die Klasse wurde sich bewusst, dass die fünf Tage dort spannend, aber auch anstrengend werden würden. Die Klassen-Aktivitäten wurden auf verschiedene Tage verteilt.

Am ersten Tag nach der Ankunft sind wir zum Strand gegangen. Der Strand war zum Glück sehr aufgeräumt, so dass man sich erholen konnte. Alle nutzten die Gelegenheit Kanu zu fahren, einige gingen schwimmen im klaren Wasser, andere gingen Fußball oder Volleyball spielen. Nach dem erholsamen Tag sind wir schlafen gegangen, doch die erste Nacht sehr unruhig, weil es viele Insekten, darunter Mücken, gab.

Der zweite Tag war ziemlich anstrengend: Die 8d wurde in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine fuhr mit dem Fahrrad zu einem vereinbarten Treffpunkt. Die andere Gruppe fuhr mit Kanus quer über das Veluwemeer und umgekehrt zurück. Es stellte sich heraus, dass das Fahren mit dem Kanu deutlich anstrengender war als gedacht. Nach einer langen Verschnaufpause wurden die Gruppen nochmal aufgeteilt, sodass es vier kleine Gruppen gab. Jede Gruppe baute innerhalb von 30 Minuten ein Floß. Nach dem Aufbau ging es zum Wettbewerb über: Das schnellste und das schönste Boot gewannen. Am kalten Abend wärmten wir uns am Lagerfeuer gegenüber vom Gemeinschaftszelt auf und gingen anschließend schlafen. Der dritte Tag bestand aus einem Surfkurs, welcher von einem netten und professionellen Trainer namens Willi geleitet wurde. Das absolute Highlight des Tages war das Sofaboot-Fahren. Dort wurden immer zwei Schüler von einem Motorboot auf einem Luftsofa über das Wasser gezogen. Das Motorboot fuhr so schnell, dass man glaubte, man könne fliegen.

Am vorletzten und nach Meinung der Schüler besten Tag der Woche sind wir in den beeindruckenden Freizeitpark „De Efteling“ gefahren. Dort hatten alle sehr viel Spaß. Selbst die Lehrer trauten sich auf den monströsen „Baron 1898“! Der Baron ist eine Achterbahn mit einem hohen freien Fall, darauf folgen zwei schnelle Saltos und zwei Schrauben. Diese Achterbahn ist selbst für erfahrene Achterbahnfahrer eine ganze Herausforderung!

## Leinen los auf dem Ijsselmeer

Nach vier sehr „coolen“ Tagen fuhren wir mit dem gleichen Reisebus wie auf der Hinfahrt zurück. Nach ca. zwei Stunden Fahrt konnten wir wieder nach Hause und einfach mal die Füße hochlegen.

Klasse 8d

Am Montag, dem **03.08.2018**, fuhren wir, die Mädchenklassen 8a, b und c, mit unseren Lehrerinnen, Frau Fleckhaus, Frau Peters, Frau Hermsmeier, Frau Seiler, Frau Schapenberg und Frau Hilger, mit dem Bus los nach Stavoren in Holland. Dort gingen wir fast sofort an Bord und, nachdem wir unsere Maats und Skipper kennengelernt hatten, stachen wir auch schon in See. Abends kamen wir dann auf Texel, einer Insel im Wattenmeer, an.



Dienstags durften wir alle während unserer Fahrt nach Harlingen einmal ins Klüvernetz, das hieß, wir baumelten in einem Netz vor dem Schiff direkt über dem Wasser. Am nächsten Tag mussten wir früh aus Harlingen aufbrechen, um zu einer Stelle im Wattenmeer zu fahren, an der Ebbe war. Dort machten wir dann eine aufregende Wattwanderung, bei der wir mehrere Krebse, Muscheln und Quallen fanden. Sogar Robben lagen neben unseren sechs Booten. Nachmittags segelten wir dann wieder los nach Makkum. Jeden Abend gab es auf den Schiffen gute Stimmung bei Gesang und Spielen – unsere Werwolfkunden waren die lautesten, die das Ijsselmeer je erlebt hat!

Am nächsten Morgen veranstalteten wir ein kleines Seefahrer-Quiz, an dem sogar die Lehrerinnen teilnehmen durften. Danach war auch schon die große Segelregatta, für die wir alle geübt hatten. Während unser Segelboot „De Arend“ das Quiz gewann, blieb in der Regatta unsere „Hollandia“ ungeschlagen. Nachmittags kamen wir zufrieden in Medemblik an. Nicht nur die Segelfahrten selbst waren ein Abenteuer, auch das tägliche Kochen in der Schiffskombüse war ein großer Spaß und für manchen auch eine Herausforderung, aber jetzt können wir alle eine Gurke schneiden.

Am Freitag mussten wir leider schon wieder nach Hause. Wir legten in Medemblik ab und gerieten in einen kleinen Sturm, bei dem die Boote wild geschaukelt haben. Als wir in Stavoren ankamen, war das Wetter allerdings wieder gut und wir konnten dort auch ein paar Kibbelinge probieren. Gestärkt haben wir uns dann mit dem Bus auf die Heimreise gemacht, wir alle

## Französisches Flair an der Côte d'Azur

waren traurig, dass die schöne Zeit schon vorbei war. Der Rest ist Seemannsgarn!

Antonia Platzbecker, 8 a

Wir, die Französischkurse der Stufen Q1 und Q2, hatten zu Beginn dieses Schuljahres das Glück, begleitet von Frau Helmich und Frau Warthmann in die südfranzösische Stadt Nizza zu reisen.

Am Donnerstag, dem **6.09.2018**, starteten wir unser Abenteuer. Nach einer abenteuerlichen Anreise mit Bus und Fußmarsch erreichten wir unser Hotel, das ganz in der Nähe des wunderschönen Strands mit strahlend blauem Wasser lag. An diesem Tag konnten wir Nizza zunächst einmal auf eigene Faust erkunden.



Am nächsten Morgen begannen wir mit einem gemeinsamen französischen Frühstück und einer anschließenden Stadtführung. Dabei lernten wir die Altstadt mit ihrem typischen Markt kennen, wurden über interessante geschichtliche Aspekte informiert und hatten schließlich nach einem anstrengenden Aufstieg eine wunderschöne Sicht über die ganze Stadt und das Meer.

Ein weiterer Höhepunkt der Reise war ein Ausflug Monaco. Nach einem sehr warmen und genauso schönen Tag in der Stadt Monte Carlo, die wir gut mit dem Zug erreichen konnten, hatten wir alle die wichtigsten Sehenswürdigkeiten besichtigt. Beeindruckend waren vor allem die prunkvollen Gebäude und Yachten. Besonders schön war dort, wie auch in Nizza, die atemberaubend schöne Kulisse. Zwischen den Bergen und dem Meer unter strahlend blauem Himmel bildeten die modernen Hochhäuser einen faszinierenden Kontrast.

Neben diesen gemeinsamen Aktionen konnten wir in Gruppen unsere Freizeit gestalten. Dabei verschlug es uns unter anderem in die moderneren Viertel mit ihren ausgezeichneten Shoppingmöglichkeiten, an den Strand oder in das Museum für Moderne Kunst. Außerdem genossen wir die französischen Essgewohnheiten und ließen uns von den zahlreichen Straßenkünstlern in ihren Bann ziehen.

Viel zu schnell war unsere Zeit in Nizza vorbei, als wir am Sonntag wieder nach Düsseldorf flogen. Der Aufenthalt war für uns alle eine schöne Zeit und eine tolle Möglichkeit, das südfranzösische Flair und diese wunderschöne Stadt kennenzu-

lernen.

Felicitas Jastrow und Laura Kocherscheidt (Q2)

## Frühstudium Sommersemester 2017



Letztes Semester habe ich im Rahmen des Frühstudiums an einer Veranstaltung der Universität Duisburg Essen teilgenommen. Die Vorlesung, die ich besucht habe, heißt Grundbegriffe und Theorien der Psychologie. In dieser haben z. B. Studierende der sozialen Arbeit oder der Erziehungswissenschaften einen kleinen Einblick in die Psychologie bekommen. Es war sehr interessant, etwas zu erfahren, über die Hintergründe der Psyche. Also zum Beispiel, worauf die endgültig getroffene Entscheidung aufbaut oder wie das Unterbewusstsein mit Ängsten umgeht und wie der Psychologe an diese „herankommt“.

Anfangs war ich noch sehr nervös, doch dies legte sich nach und nach. Auch weil ich bemerkt habe, dass ich glücklicherweise nicht als einzige Schülerin an dieser Vorlesung teilnehme und so schnell neue Leute kennengelernt habe. Doch auch die Atmosphäre ist in einem Hörsaal viel unpersönlicher, als in der Schule und wenn knapp 250 Studentinnen und Studenten in einem Raum sitzen, fällt man auch kaum als Jüngere auf. Man hat in manchen Studiengängen auch die Möglichkeit, Klausuren zu schreiben und sich diese bei Bestehen in einem späteren Studium anrechnen zu lassen. Im letzten Semester haben 68 Schülerinnen und Schüler am Frühstudium teilgenommen und acht davon sogar eine Klausur mitgeschrieben. Die Zertifikate über das regelmäßige Besuchen einer Vorlesung und eventuell erbrachte Leistungsnachweise wurden in der abschließend stattfindenden Feierstunde ausgehändigt. Abschließend kann ich sagen, dass mir das Frühstudium viel Freude bereitet hat und ich viele neue Erfahrungen gesammelt habe. Ich bin sehr froh, dass mir die Schule dazu die Möglichkeit gibt. Im nächsten Semester, zu dem man sich übrigens noch bis Mitte Oktober anmelden kann, habe ich vor, Vorlesungen der Fakultät für Medizin zu besuchen.

Luisa Voit (EF)

## Wirtschaftsenglischprüfung erfolgreich bestanden

Im anstrengenden Endspurt des letzten Schuljahres haben Leonie Römer und Jan Lars Espey (beide jetzt Stufe Q2) sowie Pauline Weibels (Q1) nach intensiver wöchentlicher Vorbereitung Mitte Juni mit großem Erfolg an der Wirtschaftsenglisch-

prüfung „English for Business“ der Londoner Industrie- und Handelskammer auf dem zweithöchsten Niveau (Level 3) teilgenommen. In allen Modulen, dem obligatorischen schriftlichen Teil sowie den freiwilligen Zusatzprüfungen für Sprechen und Hörverstehen, wurden sehr erfreuliche Ergebnisse erzielt, mit denen in Zukunft bei Bewerbungen sowohl im akademischen Bereich als auch auf dem Arbeitsmarkt gepunktet werden kann. **Auch im laufenden Schuljahr bereitet Frau Helmich wieder freitags in der 0. Stunde in Raum 2.15 wöchentlich auf die renommierte Prüfung vor. Neueinsteiger sind herzlich willkommen!**

Helga Helmich

**Noch immer  
Unterstützung gesucht!**

Unser nettes Team der Essensausgabe sucht immer noch dringend ehrenamtliche Unterstützung. Es wäre schön, wenn Sie Frau Wege für eine halbe, eine oder zwei Stunden an einem Mittag in der Zeit von 13 – 14.15 Uhr unterstützen könnten, damit die Schülerinnen und Schüler schneller in den Genuss des Essens kommen können und danach noch ausreichend Zeit für die übrige Pausengestaltung finden. Wir freuen uns über jede helfende Hand. Bitte melden Sie sich über das Sekretariat unter 0201/492226!

### Termine

<b>24.09.2018</b>	Ausbildungsoffensive für die Jahrgangsstufe Q2
<b>25.09.2018, 19.30 Uhr</b>	1. Sitzung der Schulpflegschaft
<b>27.09.2018, ab 14. 15</b>	Diskussion der Sek II mit Prof. Dr. Klaus Hurrelmanns, Berlin im Forum
<b>28.09.2018</b>	Zuweisung der Fächer der Facharbeit für die Q I
<b>ab 01.10.2018</b>	Beginn der Phase der Themenfindung für die Facharbeit der Q1
<b>02.10.2018</b>	Kollegiumsfortbildung (schulfrei)
<b>4. – 11.10.2018</b>	Fahrt nach Polen im Rahmen des Polenaustauschs
<b>08.10.2018, 19.30 Uhr</b>	Elterninfoabend „Religion für Kinder und Jugendliche ‚Wie sage ich es meinem Kind?‘“ (Referent: Herr Lauenburger)

erscheint am **08.10.2018**

**Herausgeber:****Mariengymnasium Essen-Werden****Gymnasium des Bistums Essen für Mädchen und Jungen in paralleler Monoedukation****Brückstr. 108****45239 Essen****Tel: 0201/492226 Fax: 0201/ 496224****[www.mariengymnasium-essen.de](http://www.mariengymnasium-essen.de)****verantwortlich: OStD<sup>1</sup> i.K. Dr. Christiane Schmidt****Abmeldung des Newsletters unter [www.mariengymnasium-essen.de](http://www.mariengymnasium-essen.de) Newsletter-Archiv.**

---